JUSTIZ UND NS-VERBRECHEN

SAMMLUNG DEUTSCHER STRAFURTEILE

WEGEN

NATIONALSOZIALISTISCHER TÖTUNGSVERBRECHEN 1945-1999

BAND XXV

Die vom 24.11.1966 bis zum 16.03.1967 ergangenen Strafurteile
Lfd. Nr. 640 – 648

Bearbeitet im
Seminarium voor Strafrecht en Strafrechtspleging 'Van Hamel'
der Universität Amsterdam

von

PROF. MR. C. F. RÜTER
DR. D. W. DE MILDT

unter Mitwirkung

von

L. HEKELAAR GOMBERT

AMSTERDAM UNIVERSITY PRESS
2001

K.G. SAUR VERLAG MÜNCHEN
2001

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung V

Inhaltsverzeichnis VII

Verfahrensregister IX

Abkürzungsverzeichnis 713

Die in diesem Band veröffentlichten Entscheidungen:

640a LG Mosbach vom 02.12.1966, Ks3/66 3
640b BGH vom 06.06.1967, 1 StR 113/67 13
Tatkomplex: NS-Gewaltverbrechen in Haftstätten
Versuchte Tötung eines Häftlings in einem Aussenkommando des KL Neckarelz
Tatort: KL Neckarelz

641 LG Hagen vom 20.12.1966, 11 Ks 1/64 17
Tatkomplex: Massenvernichtungsverbrechen in Lagern
Installierung und Einregulierung eines Motors, dessen Auspuffgase in die Gaskammer geleitet wurden. 'Probevergasung' von ca. 30 jüdischen Frauen sowie - anschliessend - Vergasung von in 3-4 Transporten eintreffenden Juden. *Tatort:* KL Sobibor

642a LG Hagen vom 20.12.1966, 11 Ks 1/64 59
642b BGH vom 25.03.1971, 4 StR 47-48/69 234
Tatkomplex: Massenvernichtungsverbrechen in Lagern, Kriegsverbrechen
Massenvergasung und Einzeltötung von insgesamt mindestens 150.000 jüdischen Zivilisten sowie von jüdischen Soldaten der Roten Armee
Tatort: KL Sobibor

643a LG Essen vom 22.12.1966, 29 Ks 2/65 255
643b BGH vom 02.08.1968, 4 StR 623/67 332
Tatkomplex: Massenvernichtungsverbrechen durch Einsatzgruppen, Kriegsverbrechen
Massenerschiessungen von jüdischen Männern, Frauen und Kindern sowie Einzelerschiessungen von Juden, partisanenverdächtigen Zivilisten und 'Saboteuren' in den ersten 6 Monaten des Russlandfeldzuges im rückwärtigen Armeegebiet der 9.Armee
Tatort: Minsk, Wilejka, Witebsk, Gorodok, Newel, Welikije-Luki, Demidow

644 LG Detmold vom 16.02.1967, 2 Ks 2/66 341
Tatkomplex: NS-Gewaltverbrechen in Haftstätten, Andere Massenvernichtungsverbrechen
Erschiessung von mindestens 30 Juden am 4. März 1942 in Grodsjanka sowie von mindestens 5 Juden zum 'Führergeburtstag' 1943 und von 50 Juden anlässlich des Attentats auf Heydrich (Juni 1942) im ZAL Mogilew
Tatort: Grodsjanka, ZAL Mogilew

645 LG München II vom 24.02.1967, 12 Ks 1/66 397
Tatkomplex: Schreibtischverbrechen
Organisation der Entrechtung und Verhaftung der in den Niederlanden lebenden Juden sowie ihrer Deportation in die KL Auschwitz und Sobibor
Tatort: Den Haag

646a LG Bremen vom 14.03.1967, 29 Ks 3/66 655
646b BGH vom 29.01.1968, 2StR 519/67 686
Tatkomplex: NS-Gewaltverbrechen in Haftstätten
Einzelerschiessungen von jüdischen Lagerinsassen der ZAL Boryslaw und Drohobycz
Tatort: ZAL Drohobycz, ZAL Boryslaw

647a LG Braunschweig vom 15.03.1967, 2 Ks 1/66 693
647b BGH vom 13.09.1966, 5 StR 342/66 711
Tatkomplex: NS-Gewaltverbrechen in Haftstätten
Erschiessung eines jüdischen Gymnasialprofessors, der von einem Stadtausgang verspätet ins ZAL Luzk zurückgekehrt war
Tatort: ZAL Luzk